

Frau Präsidentin, meine Damen und Herren, werte Zuschauer und liebe anwesende Feuerwehrleute,

ich möchte die Gelegenheit zunächst nutzen um von dieser Stelle aus den mehr als 1400 ehrenamtlich engagierten Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr sowie ihren 3600 Kollegen der Berufsfeuerwehr für ihren tagtäglichen Einsatz für unsere Stadt, ihre Bewohner und Gäste zu danken.

Die letzten Tage mit heftigen Stürmen und Niederschlägen haben erneut eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig die Arbeit der Berliner Feuerwehr ist.

Ich spreche den Kameradinnen und Kameraden der Berliner Feuerwehr daher auf diesem Wege auch im Namen der CDU Fraktion Berlin für ihren stetigen Einsatz und den Mitgliedern der FF zudem auch für ihr großes ehrenamtliches Engagement unsere Anerkennung und Respekt aus.

Ich freue mich, dass wir heute zu diesem wichtigen Thema als Priorität der CDU Fraktion Berlin miteinander sprechen können.

Die Herausforderungen unserer wachsenden Stadt für die Feuerwehr, wie Brandbekämpfung, Rettungsdiensteinsätze und technische Hilfeleistungen aber auch Katastrophenschutzinsätze außerhalb Berlins, z.B. im tagelangen Hochwassereinsatz 2013, wären ohne das Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr nicht zu bewältigen.

Allein im Zeitraum Juli 2013 bis Juli 2014 erfolgten für die FF in Berlin 18510 Fahrzeugalarmierungen. Viele Freiwillige Feuerwehren sind in ihren Ausrückebereichen selbstständig für die Bewältigung unterschiedlichster Einsätze in der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr tätig.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr erfüllen diese wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe ehrenamtlich, d.h. neben dem eigentlichen Beruf und häufig auch zu Lasten des eigenen Privat- und Familienlebens. Dieses ehrenamtliche Engagement gilt es daher zu würdigen und weiter zu stärken.

Gemeinsam mit meinen Kollegen in der Koalition haben wir daher in vielen Gesprächen dem Landesbeauftragten der FF, Lutz Großmann, seinem Stellvertreter Jörn Müller, den ständigen Vertretern des Landesbeauftragten in den Direktionen, den Mitglieder der Freiwilligen Wehren sowie dem Feuerwehrverband aufmerksam zugehört.

Aus den auf diesem Wege gewonnenen Erkenntnissen haben wir anschließend den vorliegenden Antrag zur Erhöhung der Attraktivität der Freiwilligen Feuerwehr Berlin und Würdigung des Ehrenamts formuliert.

Einige wichtige Eckpunkte unseres Antrags sind

- Start einer berlinweiten Kampagne zur Mitgliedergewinnung für die Freiwillige Feuerwehr,
- Prüfung der Auflage eines Sonderprogramms zur Abarbeitung des Sanierungsstaus bei Dienstgebäuden der Feuerwehr, insbesondere zur Verbesserung der Bedingungen der Freiwilligen- und Jugendfeuerwehren
- Anerkennung von bundesweit erworbenen Dienstgraden sowie Fort- und Weiterbildungen im Land Berlin
- Bereitstellung der Ehrenamtskarte für alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Lassen Sie uns den Antrag im Innenausschuss unter Einbeziehung der Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr beraten und sodann hier im Plenum beschließen. Gemeinsam können wir

auf diesem Wege das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr gebührend würdigen und stärken.

In diesem Zusammenhang gestatten Sie mir abschließend noch eine wichtigen und alarmierende Anmerkung. Mit großer Sorge ist zu verzeichnen, dass es bei den Einsätzen der Berliner Feuerwehr leider zunehmend zu Übergriffen auf die Rettungskräfte kommt. Dieses Verhalten ist auf das Entschiedenste zu verurteilen. Die stärkere Würdigung des Ehrenamts und der Arbeit der Berliner Feuerwehr kann dazu beitragen, dieser Tendenz entschieden entgegenzuwirken.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.